

Inhaltsverzeichnis

Für alle Alphornfreunde, die sich musikalisch weiter entwickeln möchten. Angeregt durch die zunehmende Begeisterung am Alphornklang und durch den Zuspruch zahlreicher Alphornkollegen hat Alexander Wörner eine Auswahl seiner Kompositionen zusammengestellt. Dabei soll die Ursprünglichkeit des Alphorns nicht in Frage gestellt werden, sondern es sollen weitere musikalische Möglichkeiten aufgezeigt werden. Unter dem Motto „Die Glut schüren, nicht die Asche bewahren“, sind hier traditionelle sowie moderne Melodien und Rhythmen zusammengestellt. Mit diesem Notenheft und der CD ergeben sich neue vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung unterschiedlicher Auftritte verbunden mit Spielfreude, nicht zuletzt zum Vergnügen des Publikums.

Für Gruppen, die Interesse haben, bieten wir einen ganztägigen Workshop an. Es besteht die Möglichkeit, die Stücke in heimischen Proberäumen in Punkto Gestaltung und Interpretation zu erarbeiten.

1	Auf dem Breitenberg	traditionell
2	Auf geht's	traditionell
3	Deinenbach-Blues	Blues
4	Elke-Polka	Polka
5	Für Sandra	traditionell
6	Gebet	Choral
7	Im Märchenwald	Walzer
8	Im Morgenrot	traditionell
9	Lied der Liebe	Lied
10	Lorenz Choral	Choral
11	Morgens in den Bergen	Beguine
12	Schorschi Polka	Polka
13	Sommernachtstraum	langs. Walzer
14	Sonntagmorgen	traditionell

Komponist

Alexander Wörner
Leiter Alphorngruppe Rotbachtal

Gestaltung:

Elke Wörner
Mitglied Alphorngruppe Rotbachtal

Copyright:

© 2008 by Alexander Wörner
Kopien in sämtlichen Medien und Aufnahmen für Sendezwecke in Rundfunk und Fernsehen, sowie zur Herstellung von Tonträgern jeglicher Art sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Urhebers gestattet.

Kontakt:

Alexander Wörner, Happelstraße 63, 74074 Heilbronn, Tel.: 07131-3900310
Email: info@klavier-woerner.de ewoerner@web.de www.alphornmelodien.eu

Auf geht's

flott (frisch)

Musik:
Alexander Wörner
5

The musical score is written in 4/4 time and consists of five systems of four staves each. The first system includes dynamic markings *1. x f* and *2. x p*. The second system features a repeat sign and a measure rest. The third system includes the marking *D.C.* (Da Capo). The fourth system includes the marking *rit.* (ritardando). The score concludes with a double bar line and repeat dots.